

## **Chronik des Vereins**

**1896** Der Lehrer Hugo Heinrichs begeisterte 15 männliche Dorfbewohner in Herbringhausen für eine Singschule. Dass daraus einmal ein sangesfreudiger und leistungsorientierter Gesangverein wurde, hatte niemand gedacht.

Und so entstand der Name MGV „Niegedacht“ Herbringhausen.

**1906** Das 10-Jährige Stiftungsfest wurde gebührend gefeiert. Die von den Damen des Chores gestiftete Fahne wurde feierlich geweiht und in einem Festumzug durch das Dorf getragen.

**1921** Nach vielen erfolgreichen Jahren feierte man das 25-Jährige Bestehen im Lokal des Düringer Hofes in Lüttringhausen.

Inzwischen war die Sängerschar auf 26 Mitglieder angewachsen.

**1936** Auch das 40-Jährige Vereinsjubiläum wurde groß gefeiert. Extra dazu hatte man ein Festzelt in Herbringhausen aufgebaut, in dem man mit vielen befreundeten Vereinen zünftig feierte. Hiervon zeugen heute noch die auf die Fahnenstange aufgebrauchten Grußplaketten.

**1946** Am 27. Juli 1946 trafen sich 25 Mann im Vereinslokal „Donner“, um über die Wiederaufnahme der Proben nach dem Krieg zu sprechen. Neben „alten“ Mitgliedern waren auch außenstehende „Interessierte“ anwesend. Das 50-Jährige Vereinsjubiläum feierte man im kleinen Kreis im Vereinslokal.

**1956** 60 Jahre Vereinsgeschichte wurden vom 14. – 16. Juli 1956 mit 17 Vereinen und einer Musikkapelle gefeiert. In einem großen Festzelt erklangen an diesen Tagen die Stimmen von 580 Sängerinnen und Sängern. Die Damen des Chores stifteten aus diesem Anlass ein Fahnenband.

**1971** Ebenfalls 3 Tage lang feierte man das 75-Jährige Bestehen vom 15. – 17. Mai in einem Zelt in Herbringhamen mit 490 Sängerinnen und Sänger, einer Feuerwehrcapelle und einer Gesangsparodistengruppe.

**1986** In den Räumen der Gaststätte Olper Höhe wurde das 90-Jährige Bestehen am 27. September mit einem Festkonzert unter Mitwirkung des MGV „Wohlfahrt“ aus Muchfeld und einer Gesangsgruppe gefeiert.

**1996** Lang ersehnt und daraufhin gefiebert: das 100-Jährige Jubiläum war ein Meilenstein in der Geschichte des Vereins. Vom 31. Mai bis 2. Juni wurde in Herbringhamen ein großes Festzelt aufgebaut. Dem Anlass angemessen begann man mit einem Frühgottesdienst, dem ein Festzug folgte. 12 Chöre gaben zur Gestaltung der Festlichkeit ihr Bestes. Und als Stargast trat Bata Ilic mit seiner Starlight-Dancing-Band auf und begeisterte die Gäste. Von dem damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog erhielt der Verein als besondere Auszeichnung für 100 Jahre verdienstvolle kulturelle Arbeit am 17. März 1996 die Zelter-Plakette.

**2002** Ein besonderes Erlebnis für die Sänger war das gemeinsame Konzert mit den Schwarzmeer-Kosaken, welches mit großem Erfolg in der ev. Kirche in Lüttringhausen stattfand.

**2007** 111 Jahre MGV „Niegedacht“ Herbringhamen. In diesem Jahr nahm man neben den Standardterminen wie Altenheimsingen und Sommerfeste, an der großen Chorfeier des Sängerkreises Bergisch Land-Remscheid teil. Das Jubiläumswochenende in der Gaststätte „Zur alten Bruderschaft“ in Wuppertal-Beyenburg begann am 7. September mit einer Oldie-Night. Am Samstag folgte dann der Höhepunkt: die „Kölsche Nacht“ mit der Kultband „Bläck Fööss“. Sonntags die traditionelle Sängermatinee mit befreundeten Chören sowie anschließendem Hahneköppen. Am 16. Dezember fand dann das große Jubiläumskonzert in der ev. Kirche in Lüttringhausen statt. Unter der Mitwirkung der Volksmusikstars Judith & Mel erlebte das Publikum ein stimmungsvolles volkstümliches Weihnachtskonzert.

**2009** Im April Veranstaltung eines Benefizkonzerts mit der Big Band des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr zu Gunsten des Rathauses in Lüttringhausen. Im Herbst folgte ein weiteres Benefizkonzert für die ev. Kirche in Beyenburg mit der Gruppe GREGORIANIKA:

**2010** Ein weiteres Benefizkonzerte folgte am 7. November zu Gunsten des CVJM-Hauses in Lüttringhausen.

**2011** In diesem Jahr wagte der Chor etwas Außergewöhnliches und veranstaltete ein Konzert unter Beteiligung des „Prince of Pan“. Der eher melancholische Klang der Panflöte im Wechsel mit klassischem Männerchorgesang ergab ein kontrastreiches Programm, das beim Publikum sehr gut ankam.

**2012** Mit einem Benefizkonzert – erneut mit der Big Band des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr – bewarb sich der Verein um die Konzertpräsentationsmedaille des Chorverbandes NRW. Der Erlös wurde an die „Kinderhospiz-Stiftung Bergisch-Land“ (Bergisches Kinder- und Jugendhospiz Burgholz) gespendet. Nach Beurteilung durch die Kommission des Chorverbands NRW erhielt der MGV die Konzertpräsentationsmedaille in Silber.

**2013** 1. Open-Air-Konzert vor der ev. Kirche in Beyenburg. Unter Beteiligung des Posaunenchores der ev. Kirchengemeinde Beyenburg sowie des Akkordeonorchesters Schwelm erlebten die Besucher einen gelungenen, stimmungsvollen Abend bei wunderbarem Sommerwetter.

**2014** Ein Familien-Weihnachtskonzert war das Highlight des Jahres. Mit dem Frauenchor der Polizei aus Wuppertal mit Einbeziehung des Publikums und vor allem der Kinder erlebten wir eine wunderschöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

**2016** 120 Jahre MGV „Niegedacht“ Herbringhausen. Aus diesem Anlass veranstaltete der Verein ein Konzert gemeinsam mit der Gruppe GREGORIANIKA in der kath. Kirche Heilig Kreuz in Lüttringhausen. Besonders erwähnt werden muss, dass in diesem Rahmen unser ältestes Mitglied Engelbert Rützenhoff für 70 Jahre Singen im Chor und Mitgliedschaft geehrt wurde. Ein Jubiläum was seinesgleichen sucht! Ebenfalls im Rahmen dieser Feier überreichte der Verein eine Spende aus den Einnahmen des Konzertes an den Förderverein Christliches Hospiz Bergisches Land e.V.

**2017** Gemeinsam mit unseren Sangesfreunden der Chorgemeinschaft Straßweg veranstalteten wir im Herbst das 1. Literarische Konzert in der ev. Kirche in Beyenburg. Unser Gesang im Wechsel mit dem Vortrag von mal nachdenklichen, dann humorvollen Gedichten sowie die stimmungsvollen Lichteffekte machten dieses Konzert zu etwas Besonderem.

**2018** Unter dem Motto „Winterwonderland“ gab es eine musikalische Reise durch die Vorweihnachtszeit, begleitet von der Harmonika-Band aus Radevormwald. Spontan spendete der Verein für das italienische Dorf Zoppe di Candore, das von einem schweren Unwetter heimgesucht wurde.

**2019** Fortsetzung unserer losen Reihe literarischer Konzerte, diesmal mit dem Titel „Eine musikalisch-literarische Reise durch den Herbst“ unter der Mitwirkung des Posaunenchores „Blechwerk“ aus Wuppertal.

**2020** Dieses Jahr dürfte allen besonders – leider negativ – in Erinnerung bleiben: Die weltweite Corona-Pandemie traf auch unseren Verein. Wir waren wie alle Chöre gezwungen, unsere Probenarbeit einzustellen. Auch die geplanten Veranstaltungen für 2020 mussten ausfallen. Eine harte Zeit für uns alle. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir gestärkt und mit neuem Schwung aus dieser Situation wieder herauskommen.